Informationen zur Datenerhebung gemäß Artikel 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

1. NAME UND KONTAKTDATEN DES FÜR DIE VERARBEITUNG VERANTWORTLICHEN SOWIE DES BETRIEBLICHEN DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN

ENERTRAG SE (EAG); Gut Dauerthal 3; 17291 Dauerthal vertreten durch die Vorstände Dr. Gunar Hering, Simon Hagedorn und Dr. Anne Bendzulla erreichbar unter Tel. 039854 6459-183 oder anleihe@enertrag.com. Der Datenschutzbeauftragte von EAG ist unter der o.g. Anschrift, „Datenschutzbeauftragter – vertraulich" beziehungsweise unter datenschutz@enertrag.com erreichbar.

2. ERHEBUNG UND SPEICHERUNG PERSONENBEZOGENER DATEN SOWIE ART UND ZWECK UND DEREN VERWENDUNG

Für Information/Werbung erheben wir die folgenden Daten von Ihnen

- Anrede, Vorname, Nachname,
- eine gültige E-Mail-Adresse,
- Anschrift

Die Datenverarbeitung zu Werbezwecken erfolgt auf Grundlage der Einwilligung des/der Anleger(s)/-in gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO.

Für die Vertragsanbahnung/Vertragserfüllung erheben wir darüber hinaus die folgenden Daten:

- Personenstammdaten (Anrede, Vorname, Nachname, Adresse, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit)
- Kontaktdaten (E-Mail-Adresse, Telefon)
- Vertrags- und Zahlungsdaten (z. B. Anlagebetrag, Bankverbindung)
- Angaben zum Wertpapierdepot
- Historie (z. B. Bearbeitungsvermerke)

Im Zeichnungsschein von EAG sowie ggf. im Rahmen der Vertragsbeziehung teilt der/die Anleger/-in EAG die oben genannten personenbezogenen Daten mit. Diese personenbezogenen Daten werden im vorvertraglichen Bereich, bei Vertragsschluss und bei der Vertragsdurchführung von der Emittentin verarbeitet, um die Emission der Schuldverschreibungen durchzuführen, den Zeichnungsvertrag zu erfüllen und die Kapitalanlage zu verwalten. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO.

Für die Vertragsanbahnung/-erfüllung ist die Erhebung der personenbezogenen Daten notwendig. Ohne die entsprechenden Daten kommt kein Vertragsverhältnis zustande.

3. WEITERGABE VON DATEN AN DRITTE

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Vertragsanbahnung/Vertragserfüllung erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an öffentliche Behörden zum Zwecke der steuerlichen Abwicklung und Erfüllung gesetzlicher Pflichten. Zudem werden im Rahmen der Emission der Schuldverschreibungen personenbezogene Daten an weitere Dritte weitergegeben, die folgenden Kategorien angehören: Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute (z. B. Depotbanken und Zahlstellen), Wertpapierinstitute (z. B. Anlagevermittler), gebundene Vermittler, Tippgeber, Treuhänder, Rechtsanwälte, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer.

Zur Abwicklung aller Versände im Zusammenhang mit Ihrer Zeichnung und zu Werbezwecken werden die Daten auch an Auftragsverarbeiter weitergegeben. Die weitergegebenen Daten dürfen von den Auftragsverarbeitern nur zu den genannten Zwecken verwendet werden.

4. Ihr Widerspruchsrecht

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, so haben Sie jederzeit das Recht, gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Wenn Sie widersprechen, werden wir Ihre betroffenen personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten (Art. 21 Abs. 2 DSGVO). Zur Erklärung des Widerspruchs reicht eine formlose Mitteilung an uns, z. B. per E-Mail an anleihe@enertrag.com.

5. Weitere Betroffenenrechte

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG).

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen, z. B. per E-Mail an anleihe@enertrag.com. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

6. DAUER DER DATENVERARBEITUNG

Die personenbezogenen Daten des/der Anleger(s)/-in werden gelöscht, sobald der Zweck oder die Rechtsgrundlage für die Datenspeicherung entfallen. Werden die personenbezogenen Daten zur Erfüllung des Zeichnungsvertrages erhoben, werden diese Daten bis zur vollständigen Erfüllung dieses Vertrages und aller Verpflichtungen gespeichert.

Über diese Zeiten hinaus kann es sein, dass EAG zu einer längeren Speicherung der Daten des/der Anleger(s)/-in behördlich oder gesetzlich verpflichtet ist. Die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen richten sich insbesondere nach folgenden Vorschriften:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten: Zu nennen sind das Handelsgesetzbuch (HGB), die Abgabenordnung (AO), das Kreditwesengesetz (KWG), das Geldwäschegesetz (GwG) und das Wertpapierhandelsgesetz (WpHG). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

Nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen werden die personenbezogenen Daten gelöscht.